Erledigt Laptop gesucht

Beitrag von „Landu“ vom 2. April 2018, 14:08

Hallo zusammen,

ich benötige demnächst für die tägliche Arbeit ein neues Notebook. Da ich aktuell auf der Suche bin, würde ich gleich eines nehmen, welches aus Hackintosh fähig ist. Ein Dualboot wäre echt Klasse, nur weiß ich nicht, ob das ohne weiteres möglich ist.

Könnt ihr mir da eventuell weiterhelfen? Budgetmäßig bin ich bereit ca. 1200€ auszugeben.

Viele Grüße

Beitrag von „burzlbaum“ vom 2. April 2018, 16:53

Was hast du denn genau damit vor? Eher Ersatz für eine Workstation mit viel Leistung oder eher leicht und lange Akkulaufzeit für Unterwegs?

Beitrag von „ebs“ vom 2. April 2018, 17:09

Schau dir mal die Tuxedo an, finde ich total flexibel die Teile. Die neuesten Bios-Versionen schalten sogar die Intel ME ab, auch so eine Sicherheitslücke die keiner braucht.

<https://www.tuxedocomputers.com>

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 2. April 2018, 17:17

Die Notebooks von Tuxedo sind sehr interessant, z.B. das TUXEDO InfinityBook Pro 13 v3. Ist hier zufälligerweise schon so ein Teil mit macOS im Einsatz?

Beitrag von „Landu“ vom 2. April 2018, 18:28

Leistung sollte das Teil schon haben, aber muss jetzt kein Überflieger sein.

Eine lange Akkulaufzeit wäre sehr wichtig

Beitrag von „al6042“ vom 15. April 2018, 13:41

Ich würde an der Stelle auf die Lenovo Thinkpad-Schiene gehen...
DELL Latitudes machen auch eine gute Figur.

Achte darauf, dass es möglichst keine dedizierte AMD oder Nvidia Grafik zusätzlich beinhaltet.

Check an der Stelle auch mal den Gebrauchte-Teile-Markt und achte dort auf Skylake-Systeme (6000er-Serien iCore-CPU's)

Beitrag von „burzlbaum“ vom 16. April 2018, 14:39

Der Vorteil, der Dell Latitude E -Reihe gegenüber den moderneren Thinkpads dürfte ganz klar das offenere BIOS sein. Lenovo akzeptiert ab T430 / x230 nur noch WLAN Karten die auf einer Whitelist stehen, leider sind das oft keine Hackintosh kompatiblen Karten. Da gäbe es die Möglichkeit mit rebrand Karten von Forumsmitglied Sascha77 zu arbeiten aber die gehen leider nur unter MacOS oder Linux. Nicht unter Windows, ich gehe davon aus, dass du beim Dualboot darauf anspielst.

Dann bliebe dir für WLAN nur noch das Buis zu modden (geht das bei den neuen Modellen noch?) Oder auf einen Stick zurück zugreifen.

der Vorteil der Thinkpads dürfte darin liegen, dass vor allem die erfahreneren User hier welche im Einsatz haben. Bei Problemen bekommst du wahrscheinlich schneller zielführende Unterstützung.

Ich bin mit meinem Dell Latitude E7270 soweit zufrieden. Aber 100% passt noch nicht alles. Der große Bruder das E7470 soll aber besser laufen. das E7480 soll wohl auch laufen, aber das habe ich nur mal in einem anderen Forum gelesen.

hoffe das hilft ein bisschen. Dualboot sollte bei allen Uefi fähigen Geräten kein Problem darstellen, wenn du dich bei der Installation an den Guide im Wiki hältst.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. April 2018, 15:03

Zumindest die E-Modelle von Lenovo haben seit Serie 6 keine Whitelist mehr. Wie das bei den höherpreisigen Modellen ausschaut, ist mir leider nicht bekannt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. April 2018, 15:43

Hier ist auch noch einer. Die Frage ist wie groß soll der sein. Mein Interesse beim Kauf war das er möglichst klein und leicht ist.

Schweren Rechner habe ich als Standrechner.

Läuft inzwischen wie ne Eins mit High Sierra und ich bin voll begeistert.

[Kurzanleitung: High Sierra auf ASUS Zenbook UX330UAK](#)

Beitrag von „Landu“ vom 16. April 2018, 16:30

Hey,

der Tipp mit dem Asus hört sich gut an, wo hast du diesen gekauft? Gibt es diesen so noch in der Form?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. April 2018, 16:59

Habe die Antwort in den falschen Post geschrieben. 😊

[Kurzanleitung: High Sierra auf ASUS Zenbook UX330UAK](#)

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 16. April 2018, 17:00

[Zitat von Harper Lewis](#)

Die Notebooks von Tuxedo sind sehr interessant, z.B. das TUXEDO InfinityBook Pro 13 v3. Ist hier zufälligerweise schon so ein Teil mit macOS im Einsatz?

Ich hatte das Infinity 13 mit QHD-Display mal bestellt. Einfach zu öffnen, alles austauschbar und gut verarbeitet, aber auch nicht gerade ein Schnäppchen. Ich hätte es behalten, wenn das Trackpad nicht so furchtbar gewesen wäre. Das hatte leider eine Gleitfähigkeit wie ein Radiegummi auf einem Blatt Papier. Da ich ein Trackpad beim Laptop für sehr sinnvoll halte, war das natürlich völlig inakzeptabel.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. April 2018, 17:58

Danke, gut zu wissen. Das Trackpad hat bei mir nicht die höchste Priorität, aber das klingt ja eher nach "unbenutzbar".

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 16. April 2018, 18:20

Naja, unbenutzbar ist etwas übertrieben, aber wenn ich mit dem Trackpad auf Dauer arbeiten müsste, würde ich lieber 'ne Maus vorziehen. Das will ich aber bei einem Laptop nicht.

PS: Das Trackpad des Tuxedo-Books wurde übrigens auch bei Notebookcheck bemängelt.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 16. April 2018, 19:07

Das klingt auch nicht sehr viel besser 😊 Das Trackpad meines E460 funktioniert unter macOS gut, ist aber manchmal etwas überempfindlich: Beim Scrollen mit zwei Fingern kommt es häufiger mal vor, dass unabsichtlich ein Link angeklickt oder Text markiert wird. Ich bin aber eh nicht so der große Trackpadnutzer und habe fast immer eine Maus angeschlossen.